



54

~~Alte Geschichte 2171~~

1015.
Fiespubl.

Hist. Succ. 283.

Ihro Königl. Majest.
zu Schweden

P L A C A T

Betreffend

Die Bestrafung derjenigen Possessoren &c. &c. auff deren Güter einige hinterlistige und tückische Mordthaten an Ihro Majest. Milice, Bedienten und Unterthanen verübet werden.



SIR GUNTER
von Gottes Gnaden
den/ der Schweden/ Bo-
then und Wenden König; Groß-
Fürst in Finnland; Herzog zu
Schonen/ Ehesten/ Liessland/ Carelen/ Bremen/ Vehr-
den/ Stettin-Pommern/ der Cassuben und Wenden/ Fürst
zu Rügen; Herr über Ingermannland und Wismar;
wie auch Pfalz-Gravt beyhm Rhein/in Beyern/ zu Sulich/
Cleve und Bergen Herzog; Thun kund hiemit/ daß ob
wir uns gleich von Seiten sämtlicher Einwohner im
Herzogthum Curland und Semgallen/ aller Treu und
Hulde billig solten versichern können/ angesehen wir/ von
der Zeit an/ da zu befugter Verfolgung unserer Feinde
wir dieses Land betreten/ Ihnen alle Gnade und Schutz
haben wiederfahren lassen/ und nicht gestattet/ daß ihnen
von jemanden das geringste Unrecht oder Gewalt ange-
than worden/ welches wir nicht alsofort mit exemplari-
scher Crafft so geahndet/ gleich wäre solches unseren ei-
genen

genen

77
genen Untertanen zugefüget; So haben wir dennoch
mit Ungedult erfahren müssen/ wie nicht allein unter dem
Marche unserer Armée, sondern auch sonst es sich zuge-
tragen / daß ein und anderer gottloser Bösewicht / so in
denen Wäldern und dickem Gepüschke berdecktet gelegen/
daraus hinterlistiger und tückischer Weise die Unserigen
erschossen und getödtet; Demnach veranlasset uns sotha-
ner Frebel/ zu Verhütung weitem Schadens/ durch die-
ses Unser offenes Placat zu publiciren und zu berordnen/
daß ein jeglicher Possessor, Arrendator oder Verwalter
des Gutes / wo eine solche gottlose und frebelhafte That
begangen wird/ Uns davor responsabel seyn/ und selbige
alsofort mit Erlegung zwey tausend Reichs-Thaler an
Straff-Gelder büßen soll. So lieb nun einem jeden ist
von Außzahlung gedachter Straff-Gelder befreyet zu le-
ben/ so hoch wird er sichs lassen angelegen seyn/ durch ge-
naue und fleissige Auffsicht zu verhüten / daß keine solche
Ubelthat in dem District, woselbsten er Possessor, Arren-
dator oder Verwalter ist / möge begangen und verübet
werden. Wornach sich ein jeder zu richten und vor
Schaden zu hüten hat. Urkundlich Unserer eigenhän-
digen Unterschrift und fürgedruckten Königl. Insiegels.
Ge-

Ge-

Gegeben in Unserm Lager zu Alt-Raden den 24 Julii al-
ten Styli Anno 1701,

CAROLUS.



Hist. Suec. 403

